

Wiesbadener T a g b l a t.

No. 187. Montag den 12. August 1861.

Bekanntmachung.

Auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt darf nicht schneller, als in kurzem Trab gefahren werden.

Alle Wagen, welche nicht auf Federn ruhen z. B. Deconomiwagen, Frachtwagen u. s. w. sollen auf dem Pflaster nur im Schritt fahren.

Um die Straßenecken sollen alle Wagen ohne Ausnahme nur im Schritt umbiegen.

Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird mit 1—5 fl. bestraft werden.

Wiesbaden, den 8. August 1861. Herzogl. Polizeidirection.

v. Köstler.

Mobilienversteigerung.

Montag den 19. August d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause des Herrn Postmeisters Pfeiffer zu Biebrich die zum Nachlaß des verstorbenen holländischen Arztes Christoph Köstler aus Fulda gehörigen Mobilien, als Commode, Tische, Stühle, Betten und Kleidungsstücke, verschiedene chirurgische Instrumente und Bücher, sodann eine Anzahl acht ostindische Waffen, als Dolche, Schwerte, Speiße u.; ferner acht chinesische Sonnenschirme, Fächer und Hüte, eine Muschelsammlung und verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit den Waffen gemacht.

Biebrich, den 8. August 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8795

G r o ß.

Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 14. August l. J. Vormittags 9 Uhr werden die zum Nachlaß der Andreas Raab Wittve zu Biebrich gehörigen Mobilien, bestehend in gewöhnlichen Hausmöbeln, als Canape, Commoden, Tischen, Stühlen u., sodann 2 Pferde, 1 Droszke, allerlei Deconomiegeräthschaften, namentlich 1 Leiterwagen, 1 Pflug, 1 Egge, Pferdegeschirren; ferner circa 15 Malter Korn, 6 Malter Weizen, 9 Malter Gerste und circa 600 Gebund Stroh verschiedener Art, in der Sterbewohnung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 9. August 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8796

G r o ß.

Bekanntmachung.

Nachdem die Straßebauten in der Ellenbogengasse beendet sind, so treten für die auf dem Sonnenberger Vicinalweg und Geisbergweg in die hiesige Stadt eingeführt werdenden accisepflichtigen Gegenstände die Bestimmungen in § 4 pos. 5 und der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden nunmehr wieder in Wirksamkeit.

Wiesbaden, den 9. August 1861.

Das Accise-Amt.

Harbr.

Bekanntmachung.

Durch Erneuerung von Mobiliargegenständen werden die Arbeiten für Schlosser 23 fl. 6 fr., Zengschmiede 1 fl. 12 fr., Zinngießer 5 fl. 12 fr., Messerschmiede 4 fl., Korbmacher 10 fl. 48 fr., Bürstenmacher 30 fl. 12 fr., Hüttenarbeit 43 fl. 12 fr., sodann die Lieferung von Gießblechen 2 fl. 8 fr. und Kehrtrichtschippen 4 fl. im Submissionsweg wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich, mit der die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschrift versehen, bis zum 18. d. M. hierher abgeben wollen. Bedingungen und Modelle sind vorher hier einzusehen.

Die Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 19. d. Morgens 10 Uhr statt. 343

Dieblich, den 8. August 1861.

Herzogl. Caserneverwaltung.

Schulgeld.

Den theilhaftigen Eltern und Vormündern hiermit zur Nachricht daß von heute an die 2. Hälfte des Schulgeldes für das Sommersemester 1861 erhoben wird.

Wiesbaden, den 9. August 1861.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

Notizen.

Hente Montag den 12. August, Vormittags 11 Uhr, Weinversteigerung der Frl. Anna Keppel zu Niederwalluf in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 182.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung des Conrad Wolff und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau von hier, in dem hiesigen Rathhause (S. Tgbl. 186.)

Pompier-Corps.

Samstag den 17. d. M. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet eine Generalversammlung zum Zwecke der Neuwahl eines Spritzenmeisters in dem Lokale des Herrn Reinemer in der Kirchgasse statt, wozu die Mannschaft des Corps eingeladen wird. Das Commando. 8797

Zu verkaufen

in dem Möbel-Magazin Kirchgasse 17

ein sehr schöner Gauniz von Mahagoni, Sophas, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Secretärs, Schreibtische, Kommode, Spiegel, ovale Tische, Bettstellen, Wasch- und Nachttische, ein schönes Kinderwägelchen, ein Tafelservice für 36 Personen und einige gute Delgemälde.

C. Leyendecker & Comp. 269

Zur Wahl

eines Vorstandsmitglieds an die Stelle des ausstretenden H. Jos. Wolf werden sämtliche hiesigen israel. Bürger, sowie diejenigen unserer Filialgemeinden Dogheim und Sonnenberg hiermit eingeladen, sich Sonntag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr auf der Gemeindestube dahier einzufinden. Wer ohne triftige und genügende Entschuldigung nicht erscheint, wird mit einem Gulden Strafe belegt.

Wiesbaden, 12. August 1861.

8798

Der Vorsteher
Heinr. Seyman.

COLONIA.

Feuer = Versicherungs = Gesellschaft.

Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Million Gulden.

Gesammte Reserve 2,858,978 Gulden.

Die Gesellschaft versichert zu festen und billigen Prämien Möbel, Hausgeräth, Waaren, Erdie-Borräthe und sonstige bewegliche Gegenstände.

Zur Aufnahme von Anträgen ertheilt bereitwillige Anleitung

Wiesbaden, August 1861.

Die Haupt-Agentur.

F. W. Käsebier.

8799

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, sämtliche Sorten von bester Qualität, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein.

8800

FILANDA,

Nerostraße No. 1,

empfiehlt ihre Fabrikate in seidenen Unterjacken, Hemden, Hosen, Leibbinden, Strümpfen, Socken, Nachtkappen, schwarze und graue Damenärmel, alle Arten Handschuhe, sowie Filettauchen und seidene Midaine u. s. w.

Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maas und Muster gefertigt.

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und Kraft-Brust-Malz per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz.

6468

Schreibunterricht.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ich mit nächstem meinen Privat-Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, Orthographie und Rechnen für Personen jeden Alters und Geschlechts wieder beginnen werde.

Wie ich seither vielfach dargethan zu haben glaube, werde ich mich insbesondere auch ferner bemühen, meinen Schülern durch einen zweckmäßigen Unterricht in möglichst kürzester Frist eine gefällige u. für alle Lebensverhältnisse brauchbare Handschrift anzueignen.

Indem ich um recht zahlreiche Betheiligung bitte, ersuche ich die etwaigen Anmeldungen baldgefällig in meiner Wohnung, Rheinstraße 23, machen zu wollen, woselbst das Nähere hinsichtlich des Unterrichtslokals ic. zu erfahren ist.

Gustav Dreher.

8625

Feine geschlumpfte Wolle das Pfund zu 1 fl. empfiehlt

Joseph Wolff, Eck der Langgasse 1. 8801

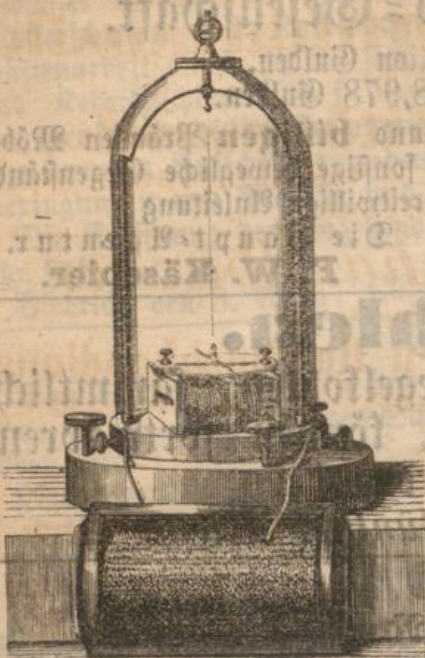
Steingasse 12 sind rothe Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu haben. 8802

In Auftrag ist eine Partie vorzüglicher Champagner per Flasche 57 fr. abzugeben. Näh. Erped. 8753

Kengasse bei Chr. Thon sind fortwährend neue Kartoffeln zum Marktpreis zu haben. 8775

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorzüglichstes Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Hämorrhoidalbeschwerden u. u.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Den Herrn Julius Imme & Co. zu Berlin bin ich zu dem größten Danke verpflichtet, indem ich durch den Gebrauch ihrer patentirten volta-electrischen Metallbürste nach kaum vierzehntägigem Gebrauche von einem jahrelangen Rheumatismus in beiden Schultern schon jetzt vollständig befreit bin.

Diese volta-electrische Metallbürste werde ich stets in Ehren halten, um, sollten Rückfälle eintreten, durch ihren Gebrauch sofort hergestellt zu werden, weshalb ich auch mit vollem Vertrauen sie allen an Rheumatismus Leidenden bestens empfehlen zu können glaube.

C. A. Temme,

Gutsbesitzer u. Schichtmeister a. D.

zu Weltsleben.

99

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Ausgezeichneter guter Aepfelwein ist zu haben im Hause per Schoppen 4 und außer dem Hause 5 fr.

8756

Chr. Scherer, Dogheimerweg 9.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein

Begleiter für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.

1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

M. Stillger, Hätnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinem und iridem Geschirr u.

7409

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 19 bei **H. Glaeser**.

7713

Ein Krankensessel zu verkaufen. Näh. Exped.

8765

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Montag den 12. August 4 Uhr Nachmittags

Oesterreichische Militärmusik;

Abends 7½ Uhr

Nassauische Militärmusik.

Um 10½ Uhr Abends wird ein Extrazug von Wiesbaden nach Castel (Mainz) abgehen.

Bädeckers Reisehandbücher

In den neuesten Auflagen sind stets vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Der Preis der **Coacs** aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf 30 Kreuzer per Centner festgesetzt.

Auf Wunsch wird zugleich der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. zu 3 fr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Neugasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, 10. August 1861.

8767

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Preismedaille der Gesellschaft zur Beförderung
nützlicher Künste in Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène,

Färbemittel für die Haare,

erfunden von **Dicquemare aîné in Rouen.**

Dieses Färbemittel, das Beste, das bis jetzt dagewesen, zeichnet sich nicht allein dadurch aus, daß es alle Nuancen auf der Stelle hervorruft, sondern daß es geruchlos und sich ohne irgend eine Benachtheiligung der Haut anwenden läßt. — Niederlage in Wiesbaden bei

G. A. Schröder, Hoffriseur
Sonnenberggertbor No. 2.

6653

Preis per Flacon 3 fl. 30 fr.

Heinrich Külp's Speise- & Kaffeewirthschaft

am Markt

8762

empfiehlt eine frische Sendung ausgezeichneten Wein per Schoppen 12 fr.

Seidne Netze in allen Farben mit Garnitur von 1 fl. 36 fr. an und höher bei

A. Ritter, Webergasse 4.

8731

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Buzen von Kleidern der Herrenkleider.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 19.

7815

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die **Flecken** aus Herrn- und Damenkleidern nize, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle wie decatirt; auch **Fitte** ich Glas und Porzellan.
 8803 Wittwe **Neder**, wohnhaft Saalgasse No. 7.

Zwei noch wenig gebrachte große **Flügelthüren** und eine **Stuben-
 thüre** sind zu verkaufen Webergasse 21. 8729

Saalgasse 16 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 8544

Bahnhofstraße No. 12, Parterre links, ist sehr gute **Birn- und Zwet-
 schen-Latweg** per Schoppen 8 fr. zu haben. 8773

Ein häßlicher, rother, rauhaariger **Wischerhund** hat sich verlaufen.
 Angemessene Belohnung dem Wiederbringer Curhaus-Anlagen 6. 8804

Verloren.

Eine **Vorstecknadel**, einen Halbmond bildend, mit Diamanten besetzt wurde am 8. August verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Langgasse 38 abzugeben. 8752

Verloren eine **Tuchjacke** von der Langgasse bis Michelsberg. Abzugeben gegen den Werth des Jackes als Belohnung Michelsberg 13. 8753

Eine in Kindererziehung wohl erfahrene Frau vom Lande wünscht ein
 auch zwei Kinder in Pflege zu nehmen. Näheres Röderallee 22. 8735

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen kann, wird gegen guten Lohn
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Erped. 8629

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen kann und
 Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle Michelsberg 5. 8744

Ein Mädchen, das schon längere Zeit bei einer Dame die Stelle als
 Kammerjungfer versehen, in der Damenschneiderei und im Weißzeugnähen
 sehr gut erfahren, etwas bügeln und freistren kann, sucht bis 1. September
 eine Stelle, auch bei Kinder, am liebsten bei Fremden. Näh. Erped. 8628

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unter-
 zieht, wird für die Mitte nächsten Monats gesucht Bonifensplatz 3. 8805

Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und schon
 bei Kindern gewesen ist, wird auf Michaeli zu Kindern gesucht. Näheres
 in der Erpedition. 8650

Ein anständige Frau (Wittwe) die gut kochen kann, sucht eine Stelle bei
 einer ordentlichen Herrschaft. Sie übernimmt auch die Pflege einiger Kinder,
 da sie französisch und holländisch spricht. Näh. Metzgergasse 20. 8754

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrendes Mädchen wird gesucht Metzger-
 gasse 37. 8806

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich
 versteht, wird gesucht. Näh. Erped. 8807

Ein junges thätiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Laden.
 Näh. Erped. 8742

Eine tüchtige Küchenmagd findet sofort Stelle in einem hiesigen Gasthause.
 Näheres in der Erped. 8202

Ein Mädchen gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht Lang-
 gasse 18. 289

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit
 übernimmt, wird gesucht. Näh. Erped. 8486

Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres Nengasse 17
 im Laden. 8527

Ein Mädchen, welches nähen kann, auch etwas Hausarbeit versteht,
 sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rheinstraße No. 7. 8788

Une jeune demoiselle de la Suisse française désire se placer auprès de grands enfants. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 8553

Es wird ein starkes, fleißiges Mädchen für eine Küche in einen Gasthof gesucht. Näh. Erped. 8740

Ein Hausbursche von 15 bis 18 Jahren wird gesucht Nerostraße 34. 8789

Heidenberg 29 ist ein möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 8718

Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8168

Louisenplatz No. 3 sind zwei unmöblirte Zimmer und Cabinet, für sich abgeschlossen, zu vermieten. 8532

Sonnenberger Chaussee No. 5 sind 5 oder 6 möblirte Zimmer zu vermieten. 8600

Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8574

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Erped. 8402

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8665

2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Erped. 6501

Bis 20. Oktober l. J. ist ein Capital von 10000 fl. à 5% gegen hypothekarische Sicherheit zu verleihen. Näh. Erped. 8746

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 21. Juni, dem Kaufmann Georg Paul Elias Kastrop zu Rio de Janeiro ein Sohn N. Victor Selmar Wilhelm. — Am 26. Juni, dem Sänger Johann Kuhl, B. zu Bonn, eine Tochter N. Louise Marie Auguste Julie Wilhelmine Georgine Friederike. — Am 10. Juli, dem Factor Johann Phil. Schalles, B. zu Erbenheim, eine Tochter N. Emilie Katharine Dorothee Marie. — Am 12. Juli, dem h. B. u. Briefträger Georg Christian Gatta ein Sohn N. Heinrich Georg Reinhard Karl. — Am 13. Juli, dem h. B. u. Tagelöhner Karl Schott ein Sohn N. Georg Karl. — Am 14. Juni, dem h. B. u. Kammacher Joh. Nikol. Alex. Grell ein Sohn N. Karl Joseph. — Am 16. Juli, dem Schuhmacher Franz Barth von Strümpfelbrunn in Baden eine Tochter N. Wilhelmine Elise Anna Maria Crescentia. — Am 17. Juli, dem h. B. u. Bäckermeister Wilhelm Reinhard Alex. Schmidt eine Tochter N. Amalie Philippine Elisabeth. — Am 18. Juli, dem h. B. u. Ziegler Joh. Georg Heinrich Weygand ein Sohn N. Philipp Wilhelm Georg. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Graveur Johann Wilhelm Stegmüller ein Sohn, N. August Wilhelm Julius Alexander. — Am 19. Juli, dem Kutscher Jakob Dies, B. zu Eschhofen, eine Tochter N. Philippine Theresie Henriette. — Am 21. Juli, dem h. B. und Maurermeister Heinrich Ludwig Koch eine Tochter N. Julie Amalie Karoline Philippine. — Am 21. Juli, dem Feldwebel Johann Nicolas, B. zu Gumberg, eine Tochter, N. Marie Katharine. — Am 22. Juli, dem Schlossergesellen Christian Phil. Aug. Faust von Wambach eine Tochter N. Eleonore Christiane Karoline. — Am 22. Juli, dem h. B. u. Stempelbediener Johann Friedrich Karl Theis eine Tochter N. Johanna Katharine Henriette Adelhaid Emilie. — Am 24. Juli, dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Maraner ein Sohn N. Ludwig Adolf. — Am 29. Juli, eine Tochter der Marie Philippine Johanne Griesel N. Eufanne Katharine Philippine. — Am 8. August, dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Philippi eine etl. Stunden nach der Geburt gestorbene Tochter.

Proclamirt. Der h. B. u. Bleicher Johann Georg Peter Kiffel, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Stadtdieners Johann Georg Kiffel, u. Christiane Karoline Hofmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Tagelöhners Ludwig Wilhelm Hofmann. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Karl Wilhelm Rosmanith, ehl. led. Sohn des h. B. u. Ganzeleidners Carl Christian Wilhelm Rosmanith, und Magdalene Seebold, ehl. led. hinterl. Tochter des B. u. Krämers Wilhelm Anton Seebold von Königstein.

Copulirt. Der Herzogl. Hofgerichts-Procurator Eduard Victor Jacob Schick und Friederike Wilhelmine Rosine Pauline Mathilde Valeria von Apel. — Der verwittw. h. B. u. Armenpfleger Georg Wilhelm Berner u. Karoline Katharine Wilhelmine Magdalene Fischer von Dickschied. — Der Schlossergeselle Christian Phil. August Faust von Wambach und Katharine Friedrich von Hahn. — Der h. B. u. Geometer Ludw. Dietrich Friedrich Emil Bernhard und Sophie Dorothee Katharine Aloyse Jakobine Machenheimer von hier.

Verstorben. Am 2. August, Cornelia Elisabeth Dorothea, geb. Machenheimer, des h. B. u. Metzgermeisters Karl Friedrich Schramm Ehefrau, alt 27 J. 11 M. 20 T. — Am 5. August, Eleonore Karoline Christiane, geb. Bendinger, des gew. Herzgl. Revisionsraths Johann Ludw. Karl Valentin Keß Witw., alt 68 J. 3 M. 1 T. — Am 6. August, der Bürgermeister von Rudesheim Johann Philipp Presber, alt 68 J. 11 M. 24 T. — Am 6. August, Agnese Funt, des Wingers Stephan Funt zu Mittelheim Tochter, alt 35 J. — Am 7. August, der h. B. u. Auslauser Ludwig Bardenhrier, alt 48 J. 6 M. 22 T. — Am 7. August, Sophie geb. Keim, des Herzgl. Revisionsraths Joseph Herbeck Ehefrau, alt 48 J. 7 M. 8 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pf. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 ditto bei May 16 fr.
 ditto bei May 11 fr., Hildebrand u. Marx 12 fr., Schweisguth 13 fr.
 Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäder u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Jung, A. Machenheimer, Sauereffig u. Stritter 16 fr.
 ditto bei Fausel u. Weiß 12 fr., Ader, Bayer, Burkart, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Kinnenfohl, Lang, Matern, A. Müller, Petry, Ranspott, Reinhard, Ritter, Neunbranz, Neupert, Schellenberg, F. Schmitt, Schramm, Schürmann und Stritter 12 fr., Dietrich, Finger, Gillsbach, Koch, May, M. Müller, Neuscher, Schirmer u. Wibel 13 fr.

2 " ditto bei Marx 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Bauer, Gillsbach, Fischer, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, May, M. Müller, Neuscher und Wibel 16 fr., Wagemann 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtl. Ertras. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Wagemann, Walther u. Werner 18 fl., Koch u. Stritter 18 fl. 8 fr., Theis 18 fl. 40 fr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Hahn 16 fl., Wagemann und Werner 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Hahn 15 fl., Wagemann u. Werner 16 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Wagemann u. Theis 11 fl., Vogler 12 fl.

3) Fleisch.

1 Pf. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Hasler u. W. Ries 16 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr., Bücher u. Meyer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr., Blumenschein, Hasler, Sees, Chr. Ries, Seiler, Stuber u. Thon 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Freny sen. 24 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freny sen. u. Schlidt 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, S. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Edingshausen, Hasler, Girsch u. Chr. Ries 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Edingshausen, Sees, Meyer, und Renker 30 fr., Bücher, Hasler, Scheuermann, Stuber u. Schreibweiß 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Freny sen. u. Schlidt 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., Chr. Ries 9 fr., Scheuermann, Schlidt, Stuber und Thon 14 fr., Cron 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.